Streichen: Wenn man eine Liste angekreuzt hat, kann man auch die Namen einzelner Kandidatinnen und Kandidaten streichen. Somit drücken Sie aus, dass Sie denjenigen auf keinen Fall eine Stimme geben wollen, auch wenn Sie sich für die angekreuzte Partei entschieden haben. Stimmen für die Partei gehen hierbei aber nicht verloren.

Beispiel Stadtverordnetenversammlung: Sie wählen eine Liste (37 Stimmen), streichen aber zwei Kandidaten. Die Partei erhält nach wie vor 37 Stimmen, allerdings erhalten die beiden bestplatzierten, nicht gestrichenen Kandidaten (hier Nr. 1 und 4), eine Stimme mehr, nämlich die Stimme der gestrichenen Kandidaten, da nach wie vor alle 37 Stimmen von oben nach unten verteilt werden.

Streichen

Wahlvorschlag X		XXX		
XXX - Partei		☒		
1.	Max Mustermann	☐	☐	☐
2.	Martina Musterfrau	☐	☐	☐
3.	Max Mustermann	☐	☐	☐
4.	Max Mustermann	☐	☐	☐
5.	Martina Musterfrau	☐	☐	☐

Zusammenfassung – Das Wahlrecht gibt Ihnen die Möglichkeit, auf einem Stimmzettel Personen, die Sie besonders überzeugen, mit bis zu drei Stimmen zu belohnen („kumulieren“). Diejenigen, die Sie nicht in dem entsprechenden Gremium sehen wollen, können Sie „streichen“. Und wenn Sie keine Partei ankreuzen möchten, können Sie auch nur bis zu jeweils drei Einzelkreuze bei Kandidaten einer oder mehrerer Listen machen und Ihre Stimmen verteilen bis zur maximal erlaubten Menge an Stimmen für das zu wählende Gremium („panaschieren“).

Wenn Sie trotz unserer Information noch Fragen zum Wahlrecht haben, wenden Sie sich bitte an:

Carsten Sinß (Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel)
 Mobil: 01578 · 3678090
 E-mail: kontakt@spd-oestrich-winkel.de

Christel Hoffmann (Fraktionsvorsitzende SPD Oe-Wi)
 Telefon: 06723 · 2261 · Telefax: 06723 · 7647
 E-mail: fraktion@spd-oestrich-winkel.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Oestrich-Winkel,

am 27. März entscheiden Sie über die Zusammensetzung

- der **Stadtverordnetenversammlung** in Oestrich-Winkel,
- des **Ortsbeirates** in Hallgarten und
- des **Kreistages** im Rheingau-Taunus-Kreis.

Außerdem wählen Sie einen neuen Landrat und stimmen über eine Änderung der Hessischen Verfassung ab. Machen Sie auf jeden Fall von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, ob direkt an der Urne am Wahltag oder vorher per Briefwahl (**siehe unten**).

Jede abgegebene Stimme ist wichtig! Überlassen Sie es nicht anderen, für Sie zu entscheiden!

Und das wichtigste, wenn Sie keine Stimme verschenken wollen: Ein Kreuz bei der SPD setzen.

Ihre **SPD Oestrich-Winkel**

SPD Besser für Oestrich-Winkel!
www.spd-oestrich-winkel.de

Hinweise zur Briefwahl: Sie können im Bürgerzentrum auch ab **Anfang/Mitte Februar** die Briefwahl beantragen. Gerne stehen wir Ihnen hier bei Fragen zur Verfügung. Wenn Sie nicht mobil sind, bieten wir Ihnen auch an, den Antrag auf Briefwahl und die Briefwahl-Unterlagen selbst zum Bürgerzentrum zu bringen.

Wahltaxi: Wenn Sie nicht mobil sind, steht Ihnen am Wahltag (27. März) auch unser Wahltaxi zur Verfügung, um Sie zu ihrem Wahllokal und wieder nach Hause zu bringen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei:

Gerda Müller Telefon 06723 · 1229
 E-Mail: gerda.mueller3108@gmx.de

Herausgeber: SPD Ortsverein Oestrich-Winkel · Verantwortlich: Carsten Sinß, Lindenstraße 10 a, 65375 Oestrich-Winkel · www.spd-oestrich-winkel.de · Kontakt: Telefon 01578 3678090

Am 27. März ist Kommunalwahl

Was wird gewählt?

Wie wähle ich richtig?

Was bedeutet Kumulieren und Panaschieren?

Ein Service der **SPD Oestrich-Winkel**

SPD
 Besser für Oestrich-Winkel!

Was wird gewählt?

Am 27. März 2011 wird in Oestrich-Winkel die **Stadtverordnetenversammlung** und der **Kreistag** gewählt. Die Hallgartener Bürger wählen außerdem noch den **Ortsbeirat**. Parallel findet auch die Landratswahl und eine verfassungsändernde **Volksabstimmung** über die sogenannte „Schuldenbremse“ statt.

Stadtverordnetenversammlung – Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt. Sie beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt. Die Oestrich-Winkeler Stadtverordnetenversammlung hat derzeit 37 Sitze (= 37 Stimmen).

Ortsbeirat – In Oestrich-Winkel gibt es einen Ortsbeirat im Stadtteil Hallgarten. Der vom Ortsbeirat gewählte Vorsitzende trägt den Titel Ortsvorsteher. Die Ortsbeiräte sind zu allen Angelegenheiten zu hören, die den Stadtteil Hallgarten betreffen. Der Hallgartener Ortsbeirat hat derzeit 7 Sitze (= 7 Stimmen).

Kreistag – Der Kreistag ist das oberste Organ des Rheingau-Taunus-Kreises und trifft alle wichtigen Entscheidungen. Er bestimmt die Richtlinien der Kreispolitik. Außerdem obliegt ihm die Überwachung der gesamten Verwaltung und des Landrats. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises hat derzeit 61 Sitze (=61 Stimmen).

Landrat – Die Aufgaben des Landrates sind vergleichbar mit denen eines Bürgermeisters. Der Landrat leitet die Verwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises und wird von den Bürgern alle sechs Jahre direkt gewählt. Der amtierende Landrat Burkhard Albers (SPD) wurde 2005 mit 57,4% der Stimmen gewählt und tritt zur Wiederwahl an. Mehr Informationen über Burkhard Albers erhalten Sie auf dessen Homepage www.burkhard-albers.de.

Volksabstimmung – Bei der verfassungsändernden Volksabstimmung über die sogenannte „Schuldenbremse“ entscheiden Sie mit „Ja“ oder „Nein“, ob ein grundsätzliches Neuverschuldungsverbot in die Hessische Verfassung kommen soll oder nicht.

Wie wähle ich richtig?

Was bedeutet „Kumulieren und Panaschieren“?

Sie können bei den Wahlen für die politischen Gremien Stadtverordnetenversammlung, Kreistag und Ortsbeirat wie gewohnt einfach eine **Liste ankreuzen**, z. B. SPD. Dann gehen Ihnen auch keine Stimmen verloren. Die jeweilige Liste enthält mit ihrem Kreuz dann alle Stimmen, die vergeben werden können, was der Anzahl der Sitze des zu wählenden Gremiums entspricht.

Beispiel Stadtverordnetenversammlung: Wenn Sie die SPD wählen, erhält diese mit einem Kreuz 37 Stimmen.

Liste ankreuzen

Wahlvorschlag 2	SPD		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☒		
1. Carsten Sinß	☐	☐	☐
2. Christel Hoffmann	☐	☐	☐
3. Karl-Ernst Pallas	☐	☐	☐
4. Eberhard Weber	☐	☐	☐
5. Gerda Müller	☐	☐	☐

Seit 2001 haben sie aber auch die Möglichkeit, zu **kumulieren**, zu **panaschieren** und zu **streichen**.

Kumulieren heißt: Sie können Kandidaten auf unterschiedlichen Listen bis zu drei Stimmen geben, damit sie weiter nach vorne rücken. Diesen werden die Stimmen zugerechnet. Wenn Stimmen übrig bleiben, werden sie in der Reihenfolge von oben herunter auf die anderen Kandidaten verteilt, sofern Sie eine Liste angekreuzt haben. Falls sie keine Liste angekreuzt haben, sondern nur Personenkreuze vornehmen, dürfen sie nicht mehr als 37 Stimmen für die Stadtverordnetenversammlung bzw. 61 Stimmen für den Kreistag und 7 Stimmen für den Ortsbeirat vergeben.

Beispiel Stadtverordnetenversammlung: Wenn Sie eine Liste ankreuzen und zusätzlich zwei Kandidaten auf einer Liste drei Stimmen und einem Kandidaten zwei Stimmen geben ($2 \times 3 + 1 \times 2 = 8$ Stimmen),

werden die restlichen 29 Stimmen ($37 - 8 = 29$) auf der Liste an die übrigen Kandidaten verteilt, bis alle 37 Stimmen verbraucht sind.

Kumulieren

Wahlvorschlag 2	SPD		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☒		
1. Carsten Sinß	☒	☒	☒
2. Christel Hoffmann	☒	☒	☒
3. Karl-Ernst Pallas	☐	☐	☐
4. Eberhard Weber	☒	☒	☐
5. Gerda Müller	☐	☐	☐

Panaschieren heißt: Die Wähler können Stimmen auf mehrere Listen verteilen und so Kandidatinnen und Kandidaten unterschiedlicher Parteien wählen. Die Höchstzahl der zu vergebenden Stimmen (37 für die Stadtverordnetenversammlung, 61 für den Kreistag und 7 für den Ortsbeirat) darf nicht überschritten werden, sonst ist der Stimmzettel ungültig.

Beispiel Stadtverordnetenversammlung: Sie wählen eine andere Partei als die SPD, machen aber bei zwei SPD-Kandidaten jeweils drei Kreuze und bei einem SPD-Kandidaten zwei Kreuze ($2 \times 3 + 1 \times 2 = 8$ Stimmen). Die SPD erhält dann 8 Stimmen, die andere Partei 29 Stimmen ($37 - 8 = 29$).

Panaschieren

Wahlvorschlag 2	SPD		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐	☐	☐
1. Carsten Sinß	☒	☒	☒
2. Christel Hoffmann	☒	☒	☒
3. Karl-Ernst Pallas	☐	☐	☐
4. Eberhard Weber	☒	☒	☐
5. Gerda Müller	☐	☐	☐

Wahlvorschlag X	XXX		
XXX - Partei	☒		
1. Max Mustermann	☐	☐	☐
2. Martina Musterfrau	☐	☐	☐
3. Max Mustermann	☐	☐	☐
4. Max Mustermann	☐	☐	☐
5. Martina Musterfrau	☐	☐	☐